

3

**Fraunhofer Austria & Forum Einkauf**

**Benchmark-Studie „Best Performer Einkauf“**

Das Ergebnis der von der Fraunhofer Austria Research GmbH auf Initiative und in Kooperation mit dem Forum Einkauf im Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrum (ÖPWZ) durchgeführten Studie kam für viele überraschend: Durch ein strategisches und methodisches Einkaufsmanagement kann man pro Jahr durchschnittlich drei Millionen Euro einsparen. Die Studie untersuchte Materialkostenveränderungen, Methodeneinsatz, Beschaffungsstruktur, Automatisierung und EDV-Integration bzw. Lieferantenmanagement. Das klare Fazit: Erfolg in Einkauf und Beschaffung ist kein Zufall. Denn die besten der befragten Unternehmen unterscheiden sich klar im Methodenansatz und in der Vorgehensweise von den restlichen Unternehmen. So haben die Erfolgreichen ein deutlich breiteres Verständnis für ein durchgängiges Einkaufs-Controlling und die Nutzung von Kennzahlen. So kennen beispielsweise nur 25 Prozent der nicht so Erfolgreichen die Kosten eines Bestellvorgangs, bei den High-Performern sind es hingegen 90 Prozent.

Oder: 80 Prozent jener Unternehmen, die ein Lieferantenmanagement einsetzen, schaffen eine systematische und jährliche Senkung der Einkaufskosten, bei Unternehmen ohne Lieferantenmanagement schafften dies lediglich 40 Prozent. Somit ist klar: Die Integration von Lieferanten in den Einkaufsprozess trägt zu einer positiven Materialkostenentwicklung bei.



(v.l.n.r.): Felix Meizer, Leiter Logistikmanagement des Geschäftsbereichs Produktions- und Logistikmanagement der Fraunhofer Austria Research GmbH, Barbara Halapier, Mitglied der Geschäftsführung des ÖPWZ, Bibiane Sibera, Bildungsmanagerin des ÖPWZ, sowie Daniel Palm, Leiter Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement der Fraunhofer Austria Research GmbH

Fotos: Schlecker, ÖPWZ